

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

13.3.1873 (No. 71)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 13. März

1873.

## 2.2. Aufforderung.

Aus der Geheimrath Hauber'schen Stiftung für die ehemalige evangelische Garnisonsschule dahier sind in diesem Jahre Prämien im Gesamtbetrag von 200 fl. zu vergeben. Zum Bezug dieser Prämien sind diejenigen evangelischen Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstalten berechtigt, welche auf Obern d. J. confirmirt werden, sich durch besondern Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen, und deren Väter hier im Militärdienst stehen, oder wenigstens im Lauf der letzten sechs Jahre hier beim Militär angestellt gewesen sind, sofern sie die Berechtigung zur unentgeltlichen Benützung der Garnisonsschule haben würden, wenn dieselbe noch bestände.

Die Eltern bzw. Vormünder solcher Kinder werden hiemit aufgefordert, die Schulzeugnisse derselben bis zum 21. März bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Militär-Oberpfarrer Schmidt (Amalienstraße 22).

## Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten: von Herrn Lauer in Mannheim für die Vereinskasse 50 fl.; von demselben für den Pensionsfond für Krankenwärterinnen 50 fl.; für die Vereinskasse von Frau General v. Röder Wittve hier 1 Kautenk; Herrn Apotheker J. Biegler hier durch Nachlaß einer Rechnung 16 fl. 20 kr.; Herrn Kreisgerichtsrath v. Witterstorff hier 10 fl.; durch Herrn Augenarzt G. Maier hier von Fräulein Jacobs zur Verwendung für arme Augenkrante 30 Franken. Herzlichen Dank den freundlichen Gebern.

Karlsruhe, den 12. März 1873.

Abtheilung für Krankenpflege.

## 2.1. Karlsruher Männerhilfsverein.

(Section III).

Freitag den 14. März, Abends 8 Uhr, Versammlung im kleinen (oberen) Saale der Bier Jahreszeiten.

Verhandlungsgegenstände:

1. Karlsruher freiwillige Armenpflege. Maßregeln zur Verhütung des Bettels. (Referent: Herr Min.-Rath v. Stöffer.)
2. Die Zusammensetzung der Kost in Speise-Anstalten. (Referent: Herr Prof. Dr. Birnbaum.)
3. Neuwahl des Sektions-Vorstandes. (In der vorigen Sitzung verlagt.)

Karlsruhe, den 12. März 1873.

Der Sektions-Vorstand.

## Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

In der heutigen Generalversammlung wurde beschlossen,  $6\frac{2}{3}\%$  oder 4 Kreuzer vom Gulden Marktenverbrauch pro 1872 zurückzuvorgüten.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, ihre Marktenbüchlein behufs der Abrechnung bzw. Auszahlung der Dividende vom 15. bis 31. d. M., jeweils Vormittags von 8 bis 12 Uhr im Kontor des Vereines, Birkel 24, einzureichen.

Karlsruhe, den 10. März 1873.

Der Vorstand.

## Waldstraße 30

Schluß der

## Waaren-Versteigerung

am Donnerstag den 13. März 1873, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend.

Nachmittags kommen Cigarren und Tabake an die Reihe.

Sch. Nupp, Auctionator.

## 3.1. Aufforderung.

Diesemigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des Partikulars August Geisenbörfer dahier etwas zu fordern haben oder in dieselbe schuldig sind, werden aufgefordert, erstere binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, letztere aber ihre Schuld sofort an Herrn Bädermeister Ludwig Geisenbörfer dahier zu bezahlen.

Karlsruhe, den 11. März 1873.

Groß. Notar Grimmer.

## Versteigerung.

3.2. Am 19. d. M., Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr beginnend, sollen von der unterzeichneten Stelle circa 70 Fahrzeuge,

diverse Geschirre, Pferdebeden und andere für militärische Zwecke nicht mehr verwendbare Gegenstände

öffentlich versteigert werden.

Die Verkaufsbedingungen werden vor Beginn des Verkaufes bekannt gemacht. Bemerkt wird, daß die versteigerten Gegenstände bis zum 22. d. M., Abends 6 Uhr, in Empfang genommen werden müssen.

Der Verkauf beginnt auf dem Zeughaushofe, Langestraße Nr. 6.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

## N ü p p u r r.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Gemeinschaftsmasse der Fabrikarbeiter Matthias Hofbeinz Wittve, Karoline geb. Joachim in Nüppurr, wird nachbeschriebene Hofraithe am

Samstag den 29. März d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Nüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 79.

25 Ruthen Hofraithe mit einer einstöckigen Behausung nebst Scheuer, Stallung, Schopf und gedeckter Einfahrt, mitten im Ort, neben Wilhelm Joachim und Katharina Kiefer, vornen auf die Dorfstraße und hinten an den Feldweg stoßend. Anschlag . . . 900 fl.

Mühlburg, den 8. März 1873.

Groß. Notar Mathos.

## N ü p p u r r.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Schreibers Dtimar Fries Wittve, Margaretha geb. Speck von Nüppurr, werden ertheilungshalber am

Dienstag den 25. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause zu Nüppurr nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.  
L.-B. Nr. 92.  
Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und Schopfen, mit 36<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ruthen Hofraitheplatz und 98 Ruthen Garten, mitten im Orte Rüppurr neben Ernst Weiß und Karl Friedrich Weiß gelegen, vornen auf die Dorfstraße und hinten auf die Alb stehend. Anschlag 1500 fl.

2.  
Circa 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Morgen 54 Ruthen Acker in 4 Parzellen. Gesamtanschlag 860 fl.  
Mühlburg, den 9. März 1873.  
Großh. Notar **Mathos**.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Leopoldstraße 37 ist der dritte Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mädchenzimmer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

— Rüppurrerstraße 10, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Glasabschluß, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerabteilungen, Holzstall, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Dieselbe kann jeder Zeit eingesehen werden und wird daselbst auch nähere Auskunft erteilt.

\* Wilhelmsstraße 26 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, wegen Bezug zu vermieten und kann bis 1. oder 23. April bezogen werden. — Ebenfalls ist im ersten Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u. ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im **ersten** Stock Steinstraße 23.

\* Auf 23. Juli ist Belfortstraße A (Eingang Kriegsstraße) ein 3. Stock, bestehend in 4 freundlichen, ineinandergehenden Zimmern, mit Glasabschluß, Mansarde nebst allem Zugehör, an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im unteren Stock. 2.2.

2.2. In einem Hause der westlichen Kriegsstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Beranda, 2 Mansarden und Speicherkammer mit allen übrigen Erfordernissen, sowie mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Auf 23. Juli ist der zweite Stock der schön gelegenen Villa Promenadeweg Nr. 1 zu vermieten, bestehend in 8—9 Zimmern, Mansarden, 3 Kellern, Garten u. s. w., mit oder ohne Stallung, Remise und Dienerrzimmer. Zu erfragen parterre daselbst.

\* Eine sehr freundliche Wohnung, von 4 schönen Zimmern und Küche mit Gaseinrichtung im 2. Stock, nebst 5 geräumigen hellen Mansardenzimmern, zusammengehörig, Speicherkammer, Holz- und Kohlenplatz, großem gewölbtem Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe würde sich vorzüglich für eine Familie mit Pensionären eignen. Näheres Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.

3.1. Alte Waldstraße 22 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei Mansardenzimmer dazu abgegeben werden.

**Landhaus.**

8.1. In Zell am Harmerbach, bad. Kinzigthal, ist ein in Parkanlagen schön gelegenes, sehr geräumiges herrschaftliches Landhaus, ganz oder in zwei Wohnungen getheilt, für den Sommer oder das ganze Jahr zu vermieten. Remisen und Stallungen können beigegeben werden. Badecabinet im Hause.

Näheres bei dem Besitzer: **B. Proessel** in Zell a. H.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. In schöner Lage ist auf 1. April ein geräumiges, möbliertes Zimmer im 3. Stock mit zwei zur Straße gehenden Fenstern zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Frau **Safner**, Langestraße 116 im 3. Stock.

\*2.1. Karlsstraße 13a ist im Hintergebäude unten ein unmöbliertes Zimmer an eine solide Person zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Kronenstraße 2 ist im Hinterhaus 1 kleines, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April an eine solide Person zu vermieten. Näheres im Laden.

— Auf 1. April sind 2 ineinander und auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Dienerrzimmer dazu gegeben werden. Zuerfragen Waldhornstraße 15 parterre.

\* Langestraße 81 ist ein kleines, möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* Akademiestraße 43 sind parterre 2 schöne Zimmer unmöbliert, auf Verlangen auch 3 Zimmer, auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

\* Akademiestraße 39 sind im zweiten Stock zwei geräumige Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Herrenstraße 48 ist im zweiten Stock ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf April an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

**Lokal zu vermieten.**

\* Auf die Dauer von 3—4 Monaten ist ein Lokal, bestehend in einem größeren und zwei kleineren Zimmern nebst Küche, als Wohnung oder auch als Waarenlager sogleich zu vermieten. Näheres Zirkel 10 eine Stiege hoch.

**Wohnungsgesuche.**

\*3.3. Eine ordnungsliebende, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör innerhalb der Stadt. Wer eine solche zu vergeben hat,

wolle die Adresse mit Preisangabe in die Adlerstraße 29 in zweiten Stock gelangen lassen.

\* In der Nähe vom Ludwigsplatz wird auf 23. Juli eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, ziemlich großem Keller und Zugehör gesucht. Zu erfragen bei **Karl Hoff**, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

**Zimmergesuch.**

Gesucht wird auf sogleich in Mitte der Stadt ein geräumiges, möbliertes Zimmer mit oder ohne Alkov. Schriftliche Offerten sub A. R. Z. poste restante abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

— Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 63 im Laden.

\*2.1. Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Das Nähere Friedrichsplatz 7 im Laden links.

\* Ein Kindsmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 22 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 47.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß, findet auf Diern eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 53 eine Stiege hoch.

**Kapital-Gesuche.**

\*2.1. Es werden **3000 fl.** auf erstes Unterpfand und gegen mehr als achtfache Versicherung auf 23. April d. J. aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Schloßplatz 15 im unteren Stock.

\*2.1. Auf ein hiesiges Haus werden **3000 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Tüchtige Dreher und Gürtler**

finden dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung bei **Zulauf & Cie.** in Höchst a. M.

**Ein Kindsmädchen**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ettlinger Landstraße 1.

**Stelle-Anträge.**

3.2. Gesucht wird eine **Köchin** für eine hiesige Herrschaft; nur gut empfohlene wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine gesunde **Amme**, welche schon gegen 7 Monate genährt hat, wird sogleich gesucht. Meldungen werden entgegengenommen: Lindenstraße 9 im zweiten Stock zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

**Zur Nachricht.**

Das im Tagblatt vom 11. März erschienene **Maurergesuch** ging nicht von uns, sondern von unserm Unterassordanten aus. **Städt. Gaswerk Karlsruhe.**

### Beschäftigungs-Anträge.

2.1. Junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Parfümerie-Fabrik von **Friedrich Wolff & Sohn.**

### Lehrlings-Gesuche.

In die **Buchdruckerei der Unterzeichneten** kann ein befähigter junger Mensch als **Sezerlehrling** zu Ostern, unter Umständen auch sogleich, aufgenommen werden.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

2.2. In ein hiesiges Spezerei- und Delikatessen-Geschäft wird ein Lehrling aufgenommen. Eintritt sofort oder auf Ostern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein guterzogener junger Mensch, welcher Lust hat das Möbel- und Zimmer-Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei

**Tapezier Bilger, Viktoriastraße 20.**

— Ein gesitteter junger Mann findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei

**Sezauer & Verblinger.**

3.1. Ein braver, junger Mann kann sogleich oder bis Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

**J. Fell, Konditor, Langestraße 131.**

3.1. In unserm Engros-Geschäfte ist die Stelle eines Lehrlings zu besetzen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Monatsfrau-Gesuch.

\* Es wird eine zuverlässige Frau für einige Stunden im Tag gesucht. Näheres Jähringerstraße 36 parterre. — Ebendasselbst sind ein einthüriges Kästchen und ein Herren-Winterrock zu verkaufen.



### Verkauf eines Hauses mit Bauplatz.

2.2. Ein großes, zweistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Vorbau, in der Mitte hiesiger Stadt und nahe beim Hauptbahnhof, welches 170' Front und durchweg doppelte Zimmertiefe hat, auf beiden Seiten des Hofes große, zweistöckige Werkstätten mit Wohnungen, nebst Waschküche, Remisengebäude und einen freien, 52 □ Ruthen umfassenden, zu weitem Bauen verwendbaren Platz in sich schließend, habe ich im Auftrag des Eigentümers aus freier Hand zu verkaufen. Das Vorderhaus enthält zwei Ladenlokale und kann vermöge seiner soliden Bauart um zwei Stockwerke erhöht werden; auch ließe sich das ganze Anwesen leicht in zwei abgeschlossene Theile trennen, wovon der eine hauptsächlich zu Verkaufslocalen oder zu einer größeren Restauration und der andere vorzüglich zum Betrieb einer Fabrik oder eines sonstigen größeren Gewerbes sich eignet, da der dazu gehörige Bauplatz nach den Nachbarseiten nur an Gartengelände grenzt, also die Aufstellung einer bedeutenden Dampfkraft ermöglichen würde. Der Situationsplan und die sehr günstig gestellten Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1873.

**Sevin, Großh. Notar.**

### Stelle-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches die Bugmacherei erlernt hat, wünscht in einem ordentlichen Buggeschäft placirt zu werden. Näheres zu erfragen bei Herrn E. Willmannsdorfer Langestraße 167.

### Schutt

kann abgeladen werden: Rüppurrer Straße 4.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsthor abgeben.

2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

## Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

## Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfehle zu den Fabrikpreisen

**R. Hoffmann-Bohn.**

# Damen-Confection.

Von unseren persönlichen Einkäufen ist das **Neueste**, was die **Mode** bietet, in

## Tuch, Seide und Cachemir

in auffallend großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei uns eingetroffen, was wir häufiger Nachfrage halber ergehenst mittheilen und zu zahlreichem Besuch höflichst einladen.

**L. S. Leon Söhne.**

## Versilberte Tafelgeräthe

habe ich in meiner Wohnung noch einige Tage aufgestellt, und gebe dieselben zum niedrigsten Steigerungspreis ab:

Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeelöffel, Dessertgabeln und Messer, Guilliers, Theeseier, Butterdosen und Theebretter, Borlegblätter und

ganze Service.

**Hch. Rupp, Auktionator,**

130 Langestraße 130.

# Strohhüte

werden gewaschen, gefärbt und neu faconirt bei

**Dr. Hymus, Adlerstraße 34.**

3.1.

**Gernsbach. Hausverkauf.**

In günstigster Geschäftslage ist hier unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen ein Haus mit Ladenlokalen und sonstigen großen Räumlichkeiten zc., sowie zwei dazu gehörige Gärten zu verkaufen. 4.4.

Näheres bei **D. Wunsch.**

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. **Mühlburg.** Bei Wagnermeister August Börner, Haus Nr. 57, ist ein leichter einspänniger Leiterwagen zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltener eiserner **Nastatter Herd** mittlerer Größe ist zu verkaufen: Langstraße 131 im 3. Stock.

**Kaufgesuche.**

Eine gut erhaltene **Gartenbank** wird zu kaufen gesucht. Näheres Müppurrer Landstraße 34 zu ebener Erde.

\* Es wird ein **Papagaikäfig** zu kaufen gesucht: Zähringerstraße 48.

**J. B. Ober's Schreibmethode.**

Hiermit eröffne ich einen neuen 20stündigen Cyklus für Herren, Damen und Schüler und ersuche ich Lusttragende, sich baldigst von 1/4 nach 1 bis 2 Uhr oder Abends nach 7 Uhr bei mir im **Weissen Bären** anzumelden. 3.1.

**J. B. Ober.**

**Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen** an denselben besorgt bestens — **Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**5% Anlehen des Gaswerks Durlach.**

Die am 1. April d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zu Folge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 12. März 1873.

**Eduard Koelle.**

**5% Anlehen des Gaswerks Lahr.**

Die am 1. April d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zu Folge von heute ab an meiner Kasse eingelöst. Gleichzeitig wird wiederholt bekannt gegeben, daß, nach statutenmäßig vorgenommener Ziehung, die Obligationen Nr. 2, 14, 17 und 110 im Nominalbetrag von fl. 500. zur Heimzahlung bestimmt wurden. Der Gegenwerth dafür kann incl. 15% Prämie à fl. 575. per Obligation nebst den darauf entfallenden Zinsen an meiner Kasse in Empfang genommen werden. Mit 1. April d. J. hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 12. März 1873.

**Eduard Koelle.**

**Isländisch-Moos-Pasta**

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei catarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genuße derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzufüßen Geschmack aus. — **Preis per Schachtel 21 fr.**

Rosen-Apothete von **Karl Engelhard** in **Frankfurt a. M.**

**Niederlagen:**

**In den meisten Apotheken Deutschlands.**

6.2.

**Empfehlung.**

Selbstgefertigte **Frühjahrs-Heberzieher** habe ich in reicher Auswahl und guter Qualität vorrätzig und empfehle solche zu billigen Preisen bestens.

**Eduard Bösch.**

**Strohöhüte**

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert bei

**C. Assal,**

Nachfolger von **Dessart & Bernauer,** alte Waldstraße 35.

3.2.

**Für Confirmanden**

empfehle in solid gearbeiteter Waare

**Knaben- und Mädchen-Stiefel**

zu billigen Preisen.

**Wm. Kölig, Langstraße 141.**

**Victoriastraße 20. Tapeten, Victoriastraße 20.**

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

**G. Bilger, Tapezier,**  
**Victoriastraße 20.**

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

### Chocolade,

vorzüglich, von Felix Potin in Paris, sowie grünen und schwarzen Thee empfehle in frischer Zufendung.

**C. A. Kindler,**  
Langestraße 177.

3.2.

1868r Kastelberger à 30 fr.,  
1870r Klingelberger à 24 fr.  
per Flasche incl. Flasche empfiehlt  
in vorzüglichen Qualitäten

6.6. **Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

NB. Bei Abnahme von 12  
Flaschen gewähre einen Rabatt.

Pfeffermünzküchel von E. Favre in  
Neudietendorf, in Schachteln zu 30, 21  
und 9 fr.

Aromatischer Thüringer Magen-  
liqueur à Flasche 1 fl.

Zu haben bei

6.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Frisch gewässerte

### Stockfische

in bekannter vorzüglicher Güte sind nun  
jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei  
**Fried. Maisch,** Ludwigplatz 55b.  
**Max Maisch,** Durlacherthorstr. 46.

Frisch gewässerte

### Stockfische

empfehlen

**J. Schnappinger,**  
122 Langestraße, Eingang Waldstraße.

Erwartete Sendung  
von

### Suppen- u. Gemüse- Nudeln

empfehle ich in bekannter ausgezeichnete  
Waare bestens.

3.2. **F. A. Sönning.**

### Fr. Spelter,

empfehlen

sein wohl assortirtes Lager  
**optischer Gegenstände.**

Reparaturen aller Art werden prompt  
ausgeführt. 6.4.

### Balsam Bilfinger

gegen Rheumatismus und Gicht,

geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands.

**Radicalheilmittel** selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Mit dem größten Erfolg angewendet in den **Hospitälern zu Berlin, Leip-  
zig, München, Würzburg und Paris.**

Preis per 1/4 Flasche 2 fl. 40 Fr., per 1/2 Flasche 1 fl. 24 F.

Für den Erfolg garantiert der Erfinder dieses Balsams.

Zu haben in **Karlsruhe** in der bekannten Niederlage.

12.10

5.4.

### Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

empfehlen seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur **raschen** Anfertigung von

**Verlobungs-Briefen, Verheirathungs-Anzei-  
gen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.**

Schöne und pünktliche Ausführung in neuen Schriften. Billige Preise.

### Schuh- und Stiefellager.

Große Auswahl — eigenes Fabrikat,

**solid und modern gearbeitet.**

Herrn- und Schafstiefel, Einfach- und Doppelsohlen, Damenstiefel, alle  
Sorten mit Absätzen und Rahmensohlen, Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel.  
Um schnellen Umsatz zu erzielen, verkaufe ich sämtliche Schuhwaaren um 15%  
billiger als zum seitherigen Bestpreis.

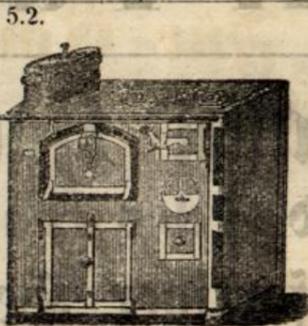
Reparaturen an von mir gekauften Schuhwaaren werden prompt besorgt.

**Franz Schmidt, Schuhmacher,**

Amalienstraße 15,

2.1.

gegenüber der kleinen Herrenstraße.



### Spar-Kochherde,

transportabel und ausgemauert, empfiehlt unter  
Garantie für deren Güte zu billigen Preisen das  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe von

**Hammer & Helbling,**

vormals Christoph Heidt,

Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

### Württembergische Commissionsbank Stuttgart.

An- und Verkauf von Wertpapieren jeder Art, commissionsweise Vermittlung aller in  
das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

**Verkauf von Loosen und anderen Effecten auf monatliche Theil-  
zahlungen. Arrangement von Loosgesellschaften zu günstigsten Con-  
ditionen.**

Annahme von Spargeldern unter verschiedenen Formen. Sparratenscheine, Versicherung  
eines nach 6 1/2—17 Jahren auszuzahlenden Kapitals durch regelmäßige Einzahlung von  
Spargeldern, auf welche bei dieser Form Zinseszins gewährt wird.

Ausführliche Prospekte, die Raten-, Renten- und Sparkassenabtheilungen betreffend,  
sind gratis zu Diensten, in Karlsruhe bei der Generalvertretung:

3.2. **W. Gutekunst,** Karl-Friedrichstraße 19.

**Polster = Möbel**  
 aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete  
 Sophas, Fauteuils, Stühle u.,  
 sowie Gardinenstangen und Vor-  
 tiären in großer Auswahl empfiehlt  
 zu billigen Preisen  
**G. Bilger, Tapezier,**  
 Viktoriastraße 20.

**Ausverkauf**  
 von Blumen von den feinsten bis zu den  
 geringsten Sorten für jeglichen Bedarf.  
 \*2.1. **Vena Traub,** Kreuzstraße 24.

**Anzeige.**  
 \*2.1. Kirchenwasser, Zwetschgenwasser, Zet-  
 ler, Affenthaler und Durbacher Rothwein, ver-  
 schiedener Tischwein, sowie 1859r Durbacher  
 Klevnerwein wird in vorzüglicher Waare je-  
 den Tag im Kleinen über die Straße abge-  
 geben bei Weinhändler **S. Bürk,** Amalien-  
 straße 10.

**Bierbrauerei Kilber.**  
 Heute Donnerstag den 13. März  
**Concert**  
 des Fräulein **Kliebenschild,** Sängerin  
 und Violinistin aus Innsbruck, unter Mit-  
 wirkung des Baritonisten **S. Rein-  
 hardt** aus Frankfurt a. M. \*  
**Anfang 8 Uhr.**

**Philharmonischer Verein.**  
 Heute Abend 7 Uhr erste Hauptprobe  
 mit Orchester in der evang. Stadtkirche  
 (Eingang von der Kirchenstraße).

6.1. **Coaks-Bestellungen**  
 für die Zeit vom 1. Mai 1873 bis 30. April 1874 wollen bis  
**spätestens 1. April d. J.**  
 auf unserem Bureau, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden  
 können, gemacht werden.  
 Unseren bisherigen Kunden gehen die Bestellungsformulare durch die Post zu.  
**Stadt. Gaswerk Karlsruhe.**



**The „Little Wanzer“,**  
 bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppel-  
 steppstich: Hand: Nähmaschine zum Hand- und  
 Fußbetrieb,  
 sehr einfach konstruirt, leicht zu erlernen und dem In- und Aus-  
 Gerathen nicht unterworfen.  
 In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Ma-  
 schinen für den Familien Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe  
 von der Königlichen Commission für Erziehungswesen zur  
 Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.  
 Prospekte und Nähproben gratis.

**Verkaufslokal Hamburg:**  
**65 Neuerwall 65**  
 (im Dppenheimer'schen Hause).  
**Die Contrahenten der**  
**R. M. Wanzer & Comp.**  
**Nähmaschinen:**  
**Doubleday, Son & Comp.**  
 für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der  
 „Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

**Mühlburg. Jahrmarkt.**  
 Auf den heutigen Jahrmarkt empfehle ich alle Arten kalte und warme Speisen,  
 reine Oberländer Weine und Freiherlich v. Seldeneck'sches Bier, wozu ergebenst  
 einladet  
**Karl Morlock, zum Adler.**

4.2. **Frühjahr-Paletots.**

**Hermann Haas,**  
**10 Friedrichsplatz 10.**  
**Großes Lager fertiger Herrenkleider.**  
 In- und ausländische Stoffe in reichster Auswahl zur An-  
 fertigung nach Maß.

**Complete Anzüge.**

**Kleine Kirche. Donnerstag den 13. März um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtvicar Traub.**  
 Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.